

[3351.] Ein junger Mann, der in einer württembergischen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung 4 Jahre lernte, ebendasselbst noch 1 Jahr als Gehilfe arbeitete, hierauf eine bairische Filialhandlung beinahe 1 Jahr führte und gegenwärtig in einer der größeren Sortimentsbuchhandlungen Württembergs conditio- nirt, sucht auf Mitte März oder Anfang April eine passende Stelle.

Nähere Auskunft zu ertheilen hat Herr Albert Scheurlen in Heilbronn die Güte.

[3352.] Ein junger Mann, der bereits seit 10 Jahren dem Buchhandel angehört und davon 6 Jahre in einer der bedeutendsten Buch- und Antiquarhandlungen Norddeutschlands servirt hat, auch der französischen wie englischen Sprache vollkommen mächtig ist und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht ein Engagement. Derselbe, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und an deren sichere und rasche Ausführung gewöhnt, besitzt außerdem gediegene Kenntnisse im Antiquariat, da er während der letzten Jahre ausschließlich in diesem Zweige des Buchhandels gearbeitet hat und ihm gegenwärtig die alleinige Führung eines solchen Geschäftes überlassen ist.

Gef. Offerten unter A. Z. # 10. wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig zu befördern die Freundlichkeit haben.

[3353.] Ein Gehilfe, seit 4 $\frac{3}{4}$  Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht, unterstützt durch empfehlende Zeugnisse, eine Stelle im Sortiment oder Verlag zum baldigen Antritt. Gef. Offerten unter der Chiffre A. Z. hat Herr Hermann Schulze in Leipzig die Güte zu befördern.

[3354.] Ein junger Mann, der bereits durch 9 Jahre dem Buchhandel angehört, der französischen und italienischen Sprache schriftlich wie mündlich gleich der deutschen mächtig ist, und dem über seine bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende dauernde Stellung.

Gef. Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre J. K. Nr. 12. zu richten.

[3355.] Ein junger Buchhändler, seit 6 Jahren in einem größeren Sortiments- und Verlagsgeschäfte thätig, mit guten Empfehlungen versehen, sucht für sogleich oder später eine Commisstelle. Kenntniß der französischen Sprache steht ihm zur Seite. Näheres auf Franco-Anfragen unter F. Nr. 100. durch die Exped. d. Bl.

[3356.] Für einen Gehilfen gefesteten Alters, gut empfohlen, sicherer und schneller Arbeiter, mit allen Arbeiten des Buchhandels, dem Buchdruckerei- und Schriftgießereifache gründlich vertraut, exacter Buchhalter und Correspondent, sucht die Unterzeichneter, bei mäßigen Ansprüchen, in einem recht schwunghaften Geschäft ein seinen Fähigkeiten angemessenes Engagement.

Berlin, im Februar 1865.

V. Hermann's Buchhandlg.

[3357.] Lehrlingsstelle-Gesuch. — Ein junger Mensch, welcher bereits 1 $\frac{1}{2}$  Jahr als Buchhändler lernte, sucht anderweitig eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung. Geehrte Principale werden ersucht, ihre Offerten sub H. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Befetzte Stellen.

[3358.] Den Herren Bewerbern um die bei uns vacante Gehilfenstelle zur Nachricht, daß selbige besetzt ist, und danken wir für die uns gemachten Offerten.

Schleswig.

Dr. Heiberg's Buchhandlung.

[3359.] Den Herren Bewerbern um die bei mir vacante Gehilfenstelle zeige ich dankend an, daß dieselbe besetzt ist.

A. Voemel in Frankfurt a/M.

## Bermischte Anzeigen.

### Bücher-Auction in Leipzig.

[3360.]

Soeben erschien:

Verzeichniß der von den Herren Diakonus Dr. J. E. W. Osiander (Orientalist) in Göppingen, Oberkatechet Dr. W. Naumann und Schuldirektor F. A. Cubeus in Leipzig nachgelassenen Bibliotheken, sowie von Theilen der Bibliotheken der Herren Sanitätsrath Dr. C. Hein in Danzig und Regier.-R. u. Criminal-Director C. F. B. Lahn in Eisenach, welche nebst anderen Büchern, Kunstwerken, Musikalien und einigen Werken in grösseren Partien vom 29. März an durch mich versteigert werden.

Zu folgenden Auctionen nehme ich Bibliotheken und andere Beiträge jederzeit an und bitte Verzeichnisse oder die Beiträge selbst an mich einzusenden.

H. Hartung in Leipzig  
(Universitäts-Proclamator).

[3361.] Soeben wurde von mir versandt: Antiquarischer Anzeiger Nr. XIII: Numismatik, Genealogie, Heraldik, Ordens- und Adelsgeschichte.

Diejenigen Handlungen, welchen dieser Katalog noch nicht, oder nicht in genügender Anzahl zugegangen ist, bitte ich, nachzuverlangen.

Ferner empfehle ich zu geneigter Verwendung folgende zuletzt ausgegebene Kataloge:

Naturwissenschaften und Mathematik in 3 Abtheilungen.

Philosophie und Freimaurer-Schriften.

Antiquarischer Anzeiger Nr. XI u. XII: Auswahl von Werken der älteren Deutschen, Französ., Engl., Holländ. und Skandinavischen Literatur.

Leipzig, 6. Februar 1865.

F. A. Brockhaus'  
Sortiment und Antiquarium.

[3362.] Zur Colportage für einen auswärtigen Geschäftsfreund erbitte mir schleunigst Anzeigen, Probenummern und -Hefte, überhaupt Sammelapparate etc.

Leipzig, im Febr. 1864.

Jul. Häfele sen.

[3363.] Nachdem die zahlreichen einzelnen und Partie-Bestellungen auf meinen

### Abonnements-Katalog

der deutschen, französischen und englischen Zeitschriften pro 1865

an alle verehrl. Besteller versandt worden, bin ich im Stande, für kurze Zeit noch Partie-Bestellungen mit Firma auszuführen und zwar

500 Expl. mit Firma geh. 14 Thlr. baar,

100 " " " " 5 " "

50 " ohne Firma " 2 $\frac{1}{2}$  " "

25 " " " " 1 $\frac{1}{2}$  " "

einzelne Expl. nur cart. à 8 Sgr baar.

A. Neumeyer's Central-Zeitungs-Bureau in Berlin.

[3364.] Soeben ist erschienen:

### Nachtrag

zum

### Verlags-Katalog.

— December 1861 bis Januar 1865. —

Wir bitten gef. zu verlangen, da der Nachtrag unverlangt nicht versandt wird.

(Vide Wahlzettel.)

Berlin, 4. Februar 1865.

Weidmannsche Buchhandlung.

[3365.] Leipzig, 7. Februar 1865.

Heute versandte ich an alle mit mir in laufender Rechnung stehenden Firmen meine diesjährige

### Remittendenfactur und Disponendenfactur

in zweifacher Anzahl, und wollen diejenigen Handlungen dieselben nachverlangen, welche bei der Versendung übergegangen sein sollten.

Die Bemerkungen auf beiden Facturen bitte ich sorgfältig zu beachten und erkläre hierdurch ausdrücklich, daß ich streng daran festhalten werde, wo es sich um Bücher handelt, deren Remission oder Disposition unstatt- haft ist.

Um Irrthümer bei der Buchung der von mir im November und December auf neue Rechnung versandten Novitäten zu vermeiden, die in den letzten Jahren leider recht häufig vorgekommen sind, habe ich den Facturen ein besonderes Verzeichniß über diese Artikel beigefügt und erwarte, daß solches überall aufs genaueste berücksichtigt werden wird.

Alle Disponenden ohne Ausnahme sind nicht auf die Remittendenfactur, sondern auf die besonders gedruckte Disponendenfactur zu tragen.

F. A. Brockhaus.

[3366.] Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 Ng<sup>l</sup> pr.

□ Zoll, galvanisirt 4 Ng<sup>l</sup> pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ng<sup>l</sup> pr. □ Zoll.

Die hierzu benöthigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermäßigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.